



Pressemitteilung des Bündnisses

Essen stellt sich quer

Im Büro des Anti-Rassismus-Telefons
Friedrich-Ebert-Str.30,45127Essen
Telefon/Fax: 0201 - 23 20 60
www.essen-stellt-sich-quer.de
info@essen-stellt-sich-quer.de
www.facebook.com/
pages/Essen-stellt-sich-quer

Essen, den 21.02.17

Erfolgreicher Kompromiss – Demonstration findet um 11 Uhr statt

Die "Alternative für Deutschland" NRW (AfD - NRW) trifft sich am 25. und 26. Februar 2017 in Essen zur Aufstellung ihrer Landesliste für die kommende Bundestagswahl. Das Bündnis Essen stellt sich quer hat daher für den 25.02.2017 neben einer Gegenkundgebung eine anschließende Demonstration angemeldet. Die Polizei meldete Bedenken gegen die von uns geplante Demonstration an. Es würde das „Einkaufsverhalten“ der Rüttenscheiderinnen und Rüttenscheider in unverhältnismäßiger Art und Weise beeinträchtigt. Das Bündnis Essen stellt sich quer hält das Recht auf freie Meinungsäußerung hoch und hat daher Klage gegen den Bescheid der Polizei eingereicht.

Das Verwaltungsgericht Gelsenkirchen hat heute einen Kompromissvorschlag vorgelegt, dem beide Parteien zugestimmt haben: Die Demonstration wird wie geplant um 11 Uhr vom Ort der Auftaktkundgebung starten. Von dort aus bewegt sich der Zug über die Rüttenscheider Straße und Huysenallee bis hin zum Willy-Brandt-Platz, wo eine Abschlusskundgebung mit Redebeiträgen und Musikprogramm stattfinden wird.

Die geplante Zwischenkundgebung am Rüttenscheider Stern wird nicht stattfinden. Sehr zu unserem Bedauern wurde auch ein weiterer Kompromissvorschlag unsererseits nicht von der Polizei akzeptiert.

Als Bündnis Essen stellt sich quer sind wir empört, dass die demokratische Meinungsbekundung und das Recht auf Demonstration hinter dem Einkaufsgeschehen zurückstecken soll. Dass die Parksituation in Rüttenscheid demokratischen Protest verunmöglicht, halten wir weiterhin für eine Farce. Um aber unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern, keine unsäglich langen Wartezeiten bis zum Beginn der Demonstration zuzumuten (wie es die Polizei gerne gehabt hätte), verzichten wir auf die Zwischenkundgebung. Auch, um einen einheitlichen Startzeitpunkt kommunizieren zu können, was uns aufgrund der nicht sicheren Rechtslage bislang nicht möglich war. Daneben verlegen wir den Auftaktzeitpunkt um eine Stunde nach hinten und beginnen um 08:30 Uhr mit unserer Gegenkundgebung.

Wir rufen alle Essenerinnen und Essener, Freundinnen und Freunde von Nah und Fern dazu auf, sich uns anzuschließen und der AfD zu zeigen, dass wir keinen Platz für Rassismus und Ausgrenzung haben. **Ab 08:30 Uhr** werden wir die Delegierten der AfD in der Norbertstraße,

Ecke Moritzstraße „empfangen“ und **um 11 Uhr** von der Messe Essen bis hin zum Willy-Brandt-Platz demonstrieren!

Rassismus ist keine Alternative!

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Essen stellt sich quer